

# Amtsblatt



## für den Landkreis Teltow-Fläming

32. Jahrgang

Luckenwalde, 27. August 2024

Nr. 29

### Inhalt

<b>Bekanntmachungen des Landkreises .....</b>	<b>2</b>
Einladung zur konstituierenden öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Kreisausschusses am Montag, dem 02.09.2024, um 17:00 Uhr. ....	2
<b>Sonstige Bekanntmachungen .....</b>	<b>4</b>
MEAB Märkische Entsorgungsanlagen Betriebsgesellschaft mbH, Sonderabfallverbrennungsanlage (SAV) Schöneiche – Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 23 der 17. BImSchV .....	4

Herausgeber: Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde

Das Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming erscheint nach Bedarf.

Das Amtsblatt kann an der Bürgerinformation im Kreishaus des Landkreises Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde sowie im Internet unter der Adresse <https://www.teltow-flaeming.de/amsblaetter> eingesehen werden. Einzelne Exemplare sind kostenfrei an der Bürgerinformation im Kreishaus erhältlich.

---

**Bekanntmachungen des Landkreises**

---

**Einladung zur konstituierenden öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des  
Kreisausschusses am Montag, dem 02.09.2024, um 17:00 Uhr.**

Die Sitzung findet im Kreisausschusssaal, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde statt.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

<b>Nr.</b>	<b>TOP</b>	<b>Vorlage</b>
1	Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung durch das an Lebensjahren älteste Mitglied des Kreisausschusses	
2	Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 3. Juni 2024	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Wahl der/des Vorsitzenden des Kreisausschusses	
5	Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisausschusses	
6	Mitteilungen der Verwaltung	
7	Informationen zum Haushaltsvollzug (Stand 30.06.2024) – Personalaufwendungen: - Aktueller Stand 2024 - Stellenplanung 2025	
<i>Beschlussvorlagen</i>		
8	Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS) Potsdam für das 2. Halbjahr 2024	7-5380/24-LR
9	Vergabe von Bauleistungen – K 7228 OD Sperenberg und Radweg K 7227 – Deckenerneuerung	7-5351/24-I
10	Vergabe von Dienstleistungen: Baumkontrollen von Straßenbäumen 2024 – 2028	7-5392/24-I
11	Vergabe der Betreibung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende und Geflüchtete am Standort Jüterbog, Waldauer Weg 11 A	7-5397/24-II

<b>Nr.</b>	<b>TOP</b>	<b>Vorlage</b>
	<i>Beschlussvorlagen für den Kreisausschuss als Werksausschuss</i>	
12	Entscheidung über das Kalkulationsmuster nach § 17 Abs. 2 Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz (BbgRettG)	7-5357/24-EB
13	Festsetzung des Kassenkredites für den Eigenbetrieb Rettungsdienst Teltow-Fläming	7-5358/24-EB
14	Servicevertrag über die Reinigung und Pflege sowie Reparatur von Rettungsdienstkleidung	7-5333/24-EB
	<i>Informationsvorlagen für den Kreisausschuss als Werksausschuss</i>	
15	Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2024 – Eigenbetrieb Rettungsdienst Teltow-Fläming	7-5355/24-EB
16	Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2024 – Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH	7-5356/24-EB
17	Anfragen der Abgeordneten	

**Nicht öffentlicher Teil**

<b>Nr.</b>	<b>TOP</b>	<b>Vorlage</b>
18	Einwendungen gegen die Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung vom 3. Juni 2024	
19	Mitteilungen der Verwaltung	
20	Anfragen der Abgeordneten	

Luckenwalde, 23.08.2024

Kornelia Wehlan  
Die Vorsitzende

---

**Sonstige Bekanntmachungen**

---

**MEAB Märkische Entsorgungsanlagen Betriebsgesellschaft mbH,  
Sonderabfallverbrennungsanlage (SAV) Schöneiche – Unterrichtung der Öffentlichkeit  
gemäß § 23 der 17. BImSchV**

**1. Betreiberin**

Märkische Entsorgungsanlagen-Betriebsgesellschaft (MEAB) mbH

**2. Standort**

MEAB Entsorgungsstandort Schöneiche  
15806 Zossen, OT Schöneiche, Am Galluner Kanal



**3. Berichtszeitraum**

01.01.2023 bis 31.12.2023

**4. Anlage**

Sonderabfallverbrennungsanlage (SAV) bestehend aus einem Drehrohrföfen mit Nachbrennkammer und Rauchgasreinigungsanlage

**5. Rauchgasreinigung**

CDAS-Reaktor mit nachgeschaltetem Gewebefilter (abwasserfrei).

**6. Verbrennungsbedingungen gemäß § 6 der 17. BImSchV**

Die Klassierung der Temperatur in der Nachbrennzone bezieht sich auf einen Zehn-Minuten-Mittelwert.

Gemäß behördlicher Ausnahmegenehmigung beträgt die Mindestverbrennungstemperatur nach der letzten Verbrennungsluftzuführung 1050°C.

Durch automatische Vorrichtungen wird sichergestellt, dass die Beschickung von Abfällen nur so lange erfolgt, wie die Mindestverbrennungstemperatur von 1050 °C in der Nachbrennkammer aufrechterhalten wird.

Im Falle einer Unterschreitung der Mindestverbrennungstemperatur erfolgen eine automatische Verriegelung der Abfallbeschickung und die Inbetriebnahme von Stützbrennstoff (Heizöl, Deponiegas).

## 7. Emissionen

### ***Diskontinuierliche Emissionsmessungen***

Die Emissionen von Schwermetallen, Dioxinen und Furanen sind gemäß der 17. BImSchV sowie die von Fluorwasserstoff laut behördlicher Anordnung halbjährlich durch ein zugelassenes Messinstitut ermittelt. Für den Fall, dass der Maximalwert der Emissionsmessungen bei den Schwermetallen und Dioxinen und Furanen weniger als 50 % der jeweiligen Emissionsbegrenzungen beträgt sind die Messungen lediglich jährlich durchzuführen.

Die Ergebnisse der Einzelmessungen – dargestellt in Tabelle 1 – gemäß §18 der 17. BImSchV.

Tabelle 1 - Ergebnisse der Einzelmessungen

Parameter	Halbstundenmittelwerte $y_{\max}$		Tagesmittelwerte <sup>1</sup> $Y_{\max}$	
	$Y_{\max} + U_p^2$	Grenzwert 17. BImSchV	$Y_{\max} + U_p$	Grenzwert 17. BImSchV
Fluorwasserstoff [mg/Nm <sup>3</sup> ]	0,2	4	1,0	1
Cd/Tl <sup>3</sup> [mg/Nm <sup>3</sup> ]	0,00	0,05	-	-
Sb-Sn <sup>3</sup> [mg/Nm <sup>3</sup> ]	0,1	0,5	-	-

<sup>1</sup> Probenahmedauer für Tagesmittelwert 6 Stunden

<sup>2</sup>  $U_p$  (erweiterte Messunsicherheit) <sup>3</sup> <sup>3</sup> Summe Cadmium(Cd), Thallium (Tl)

<sup>4</sup> Summe Antimon(Sb), Arsen(As), Blei(Pb), Chrom(Cr), Kupfer(Cu), Mangan(Mn), Nickel(Ni), Vanadium(V), Zinn(Sn)

Parameter	Halbstundenmittelwerte $y_{max}$		Tagesmittelwerte <sup>1</sup> $Y_{max}$	
	$Y_{max} + Up^2$	Grenzwert 17. BIm-SchV	$Y_{max} + Up$	Grenzwert 17. BImSchV
As-Cr <sup>4</sup> [mg/Nm <sup>3</sup> ]	0,01	0,05	-	-
Dioxine, Furane (PCDD/F und dl-PCB) [ng/Nm <sup>3</sup> ]	-	-	0,00	0,1

Quelle: Messberichte des Messinstitutes Mattersteig & CO. Ingenieurgesellschaft

**Kontinuierliche Emissionsmessung**

Die Ermittlung der kontinuierlichen Emissionsdaten erfolgt durch eignungsgeprüfte Emissionsmessgeräte, deren Funktion jährlich durch ein zugelassenes Messinstitut überprüft wird.

Während des Anlagenbetriebes (7801 h) in 2023 wurde die gemäß „Bundeseinheitlicher Praxis zur Ermittlung der Emissionen“ geforderte Verfügbarkeit der Emissionsmesstechnik von 95 % und die des Emissionsauswertesystems von 99 % sicher eingehalten.

Im nachfolgender Tabelle 2 sind die im Jahr 2023 kontinuierlich ermittelten Emissionen beim Betrieb der SAV Schöneiche enthalten.

Tabelle 2 – Ergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessung

Messgaskomponente	Grenzwerte [mg/Nm <sup>3</sup> ]		Jahresmittel [mg/Nm <sup>3</sup> ]	Anzahl Überschreitungen	
	TMW	HMW		TMW	HMW
Staub	10	20	0,06	0	0
Chlorwasserstoff [HCl]	10	60	3,81	0	0
Stickoxide [NO <sub>x</sub> ]	200	400	155,26	0	0
Kohlenmonoxid [CO]	50	100	3,09	0	1
Schwefeldioxid [SO <sub>2</sub> ]	50	200	10,32	0	5

<sup>5</sup> Arsen(As), Benzo(a)pyren, Cadmium(Cd), Cobalt(Co), Chrom (Cr)

Messgaskomponente	Grenzwerte [mg/Nm <sup>3</sup> ]		Jahresmittel [mg/Nm <sup>3</sup> ]	Anzahl Überschreitungen	
	TMW	HMW		TMW	HMW
Organische Stoffe [CxHy]	10	20	0,75	0	0
Quecksilber [Hg]	0,03	0,05	0,001	0	4

## Grenzwertüberschreitungen:

- Überschreitungen der Halbstundenmittelgrenzwerte (HMW) bei Quecksilber sind definitiv auf die Nichteinhaltung der Annahmebedingungen seitens der Abfallerzeuger zurückzuführen. Die registrierten Überschreitungen sind ursächlich auf
- Gebindebeschickungen (Laborchemikalien, Pflanzenschutzmittel und Krankenhausabfälle) und teilweise auf die Beschickung von Feststoffen aus dem Bunker mit quecksilberhaltigen Inhaltsstoffen zurückzuführen.
- Die Überschreitungen der Halbstundenmittelwerte bei Schwefeldioxid wurden verursacht durch den Eintrag höherschwefelhaltiger Abfälle aus dem Feststoffbereich und der Beschickung von Gebinden mit Laborchemikalien und Pflanzenschutzmittel.
- Die Überschreitung des Halbstundenmittelwertes (HMW) bei Kohlenmonoxid ist auf die Beschickung von Abfällen, die auf Grund ihres Heizwertes eine erhöhte Energiefreisetzung im Verbrennungsraum verursachten, zurückzuführen.

Sollten Sie weitere Fragen zum Betrieb der SAV Schöneiche haben, steht Ihnen unser ingenieurtechnisches Personal gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich bitte an

die Anlagenleitung Herrn Matthias Birke

Tel. 033764 74201, Mobil 0172 3945179, E-Mail: [m.birke@meab.de](mailto:m.birke@meab.de) oder

an die Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte Frau Carola Bretschneider

Tel. 033764 74222, E-Mail: [c.bretschneider@meab.de](mailto:c.bretschneider@meab.de).